



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 04.11.2019 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 97

Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder:

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Robert Sturm

2. Bürgermeister Scherbaum Roland

Anwander Peter

Bittner Gerold

de Paly Helga

Hakert Ulmann

Kugelman Robert

Maier Markus

Maisterl Antonie

Müller Christian

Plukas Ulrich

Scheitle Andreas

Schmid Johann

Schmid Josef

Sirch Wolfgang

Die Beschlussfähigkeit war somit hergestellt.

Entschuldigt fehlten:

GRM Roland Doll wegen Beruf

GRM Roland Wagner wegen Beruf

Unentschuldigt fehlten:

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Die Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019 wurde zugestellt. Sie wurde vor Eintritt in die Tagesordnung genehmigt. Es wurden keine Einwendungen erhoben.



Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen und Anfragen
2. Berufung der Wahlleitung und Stellvertretung für die Kommunalwahlen am 15. März 2020
3. Informationen zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller

B) Nichtöffentliche Sitzung



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 04.11.2019 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 99

A) Öffentliche Sitzung

1. Bgm Sturm eröffnet die Sitzung um 20.00 h und begrüßt den Gemeinderat und die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Dann tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Informationen und Anfragen

1a) 1. Bgm Sturm gibt die Auswertung der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte bekannt. Die Auswertung zeigt, dass an den Ortseinfahrten in der Hiltenfinger Straße, in der Steingadener Straße, in der Siebnacher Straße und in der Tussenhauser Straße die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h nur manchmal extrem überschritten wird. Die meisten Überschreitungen finden im Bereich zwischen 60 km/h und 70 km/h beim Einfahren in den Ortsbereich statt (siehe Anlage 1).

1b) 1. Bgm Sturm bittet den GR zu überlegen, wer heuer das Sitzungsgeld der Jahresabschluss-Sitzung erhalten sollte.

1c) Nach einer längeren Diskussion kommt der GR zu dem Ergebnis, dass es für eine leichtere Handhabung des Grüngutbehälters am Wertstoffhof –vor allem für ältere Personen– auf die Schnelle keine Lösung geben wird. Der Container kann aus sicherheitsrechtlichen Gründen nicht in den Boden versenkt werden, da dann die Gefahr besteht, dass Personen in den Container hineinfallen könnten. Auch würde der Abtransport durch die Entsorgungsfirma technisch nicht mehr möglich sein. Ein teilweises Versenken scheidet aus denselben Gründen ebenfalls aus. Das Öffnen einer Seite, das ein Hineinlaufen möglich macht, wurde mit dem LRA Unterallgäu bereits besprochen und auch aus sicherheitsrechtlichen Gründen abgelehnt. Die Bereitstellung einer dauerhaften Hilfsperson nur für den Grüngut-Container ist seit der Einführung der gelben Tonne nicht mehr möglich, weil das Personal am Wertstoffhof reduziert werden musste.

Letztendlich kommt der GR zu dem Schluss, dass sich der BauA vor Ort informieren sollte, ob nicht eine Teerfläche in unmittelbarer Nähe des Containers geschaffen werden könnte, um das Grüngut einfach abkippen zu können. Der Bauhof sollte diese Fläche dann wöchentlich wieder räumen und in den Container schaufeln. An der bisherigen Praxis, dass nur Kleinmengen an Grünabfällen angeliefert werden dürfen, müsste festgehalten werden. Die große Masse an Grünabfall sollte nach wie vor über die Grüngutsammelstelle auf dem Wertstoffhof in Türkheim entsorgt werden.

GRM-kollegin Antonie Maisterl informiert den GR als Mitarbeiterin der Abfallberatung des LRA, dass das Problem im LRA sehr wohl bekannt sei und man eifrig an der Lösung des Problems arbeite. Eine endgültige, für alle zufriedenstellende Lösung konnte aber bislang nicht gefunden werden.



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 04.11.2019 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 100

noch TOP 1

1d) Die Gemeinde überlegt sich einen Ersatzplatz für den Vereins-Schaukasten. Leider kann er vor der Hauptstr. 13 nicht mehr aufgestellt werden, da das Grundstück nun der Wohn-Baugesellschaft gehört.

1e) Der Zustand der Lindenringstraße nach dem Leitungsbau wird kontrolliert.

1f) In der „Schuster-Kreuzung“ in Siebnach kommt es durch den Biohof Weber und dessen Neubau zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Die Radfahrer, die auf dem Radweg nach Siebnach einfahren, werden dadurch gefährdet. Der BauA wird sich die Straßen-Situation vor Ort anschauen.

1g) Die Langweidbach-Brücke, die die Zufahrt zum Aussiedlerhof „Kögel“ sichert, scheint gebrochen zu sein. Die Verwaltung wird sich den Zustand des Bauwerkes anschauen und eventuell ein Verfahren für eine wasserrechtliche Genehmigung einleiten. Der GR nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 2

Berufung der Wahlleitung und Stellvertretung für die Kommunalwahlen am 15. März 2020

Der GR beschließt, dass Frau Sabine Sturm für die kommende Kommunalwahl am 15.03.2019 zur Wahlleiterin berufen wird. Frau Sylvia Rosenberger wird für die kommende Kommunalwahl zur stellvertretenden Wahlleiterin berufen. Grundlage für die Berufung ist Art. 5 Abs. 1 GLKrWG.

anwesend: 15

Beschluss: 15 dafür; 0 dagegen

TOP 3

Informationen zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller

1. Bgm Sturm gibt dem GR bekannt, dass für die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Donau-Iller gerade die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt wird. Die Gemeinde Ettringen hat die Möglichkeit, bis zum 17.01.2020 eine Stellungnahme dazu abzugeben.

Der GR beschäftigt sich intensiv mit den Unterlagen. Es fällt u. a. auf, dass teilweise landwirtschaftlich ausgewiesene Flächen, gleichzeitig auch als Flächen für den Naturschutz beschrieben sind. Diese 2 Benutzungsarten kollidieren nach Meinung des Gemeinderates. So muss die Gemeinde insgesamt wachsam sein, dass im Regionalplan nicht Flächenbereiche in einer bestimmten Verwendung vorgesehen werden, die die Gemeinde eventuell in ihrer entwicklerischen Freiheit beschneiden und begrenzen. 1. Bgm Sturm schlägt vor, dass das Ing.-büro Steinbacher sich intensiv mit dem vorgelegten Regionalplan auseinander setzen und



Niederschrift über die Sitzung

des Gemeinderates

am 04.11.2019 im Mehrzweckraum der Volksschule Ettringen

Seite 101

noch TOP 3

die Interessen der Gemeinde Ettringen vertreten sollte. Hierfür würden nach einer Auskunft des Ing.-büro Steinbacher Kosten zwischen 2.500,-- € bis 4.000,-- € anfallen. Außerdem können sich interessierte Personen am 19.11.2019 in einer Veranstaltung im Forum in Mindelheim über den Regionalplan informieren.

Nach einer angeregten Diskussion beschließt der GR, dass das Ing.-büro Steinbacher beauftragt werden soll, den Regionalplan für die Gde Ettringen zu überarbeiten. Das Ing.-büro möchte bitte die Gde Ettringen unterstützen und eine fundierte Stellungnahme erarbeiten, damit die Interessen der Gde bestmöglich vertreten werden. Nach Fertigstellung der Stellungnahme bittet der GR um Information in einer zeitnahen Sitzung.

anwesend: 15

Beschluss: 15 dafür; 0 dagegen

B) Nichtöffentliche Sitzung